



Presseinformation

Pressemitteilung 37/2018

Frankfurt/Main, 17. September 2018

Die Hessische Energiespar-Aktion (HESA) informiert: Innendämmung – eine Möglichkeit der Gebäudesanierung

Wenn die Fassade nicht von außen gedämmt werden kann – z. B. beim Sichtfachwerk, bei der Ornamentfassade, wegen fehlender Grenzabstände oder aufgrund von Denkmalschutzaufgaben – dann ist die Innendämmung das richtige Dämmsystem. Angst vor Bauschäden sind bei fachlich richtiger Ausführung unbegründet. Alle Untersuchungen ausgeführter Innendämmungen zeigen, dass es keine besonderen, auf dem System der Innendämmung beruhenden Schäden gibt. Einen Überblick geben die Energiespar-Information Nr. 11 „Wärmedämmung von Außenwänden mit der Innendämmung“ sowie die Broschüre „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“, die unter www.energiesparaktion.de als Download erhältlich sind.

Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der „Energiepass Hessen“, ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung. Er zeigt die Schwachstellen eines Hauses auf, ermittelt Einsparpotenziale und Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen und schlägt Handlungsmöglichkeiten vor. Der „Energiepass Hessen“ wird zum Selbstkostenpreis von 37,50 € angeboten. Infos unter www.energiesparaktion.de.

Einen Überblick über Fördermöglichkeiten bietet der „Förderkompass Hessen“ unter <https://www.energieland.hessen.de/foerderkompass>.

Die Hessische Energiespar-Aktion, www.energiesparaktion.de, ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

Pressekoordination: Klaus Fey

Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069 42694166 oder 0176 70879130

E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die Hessische Energiespar-Aktion ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).